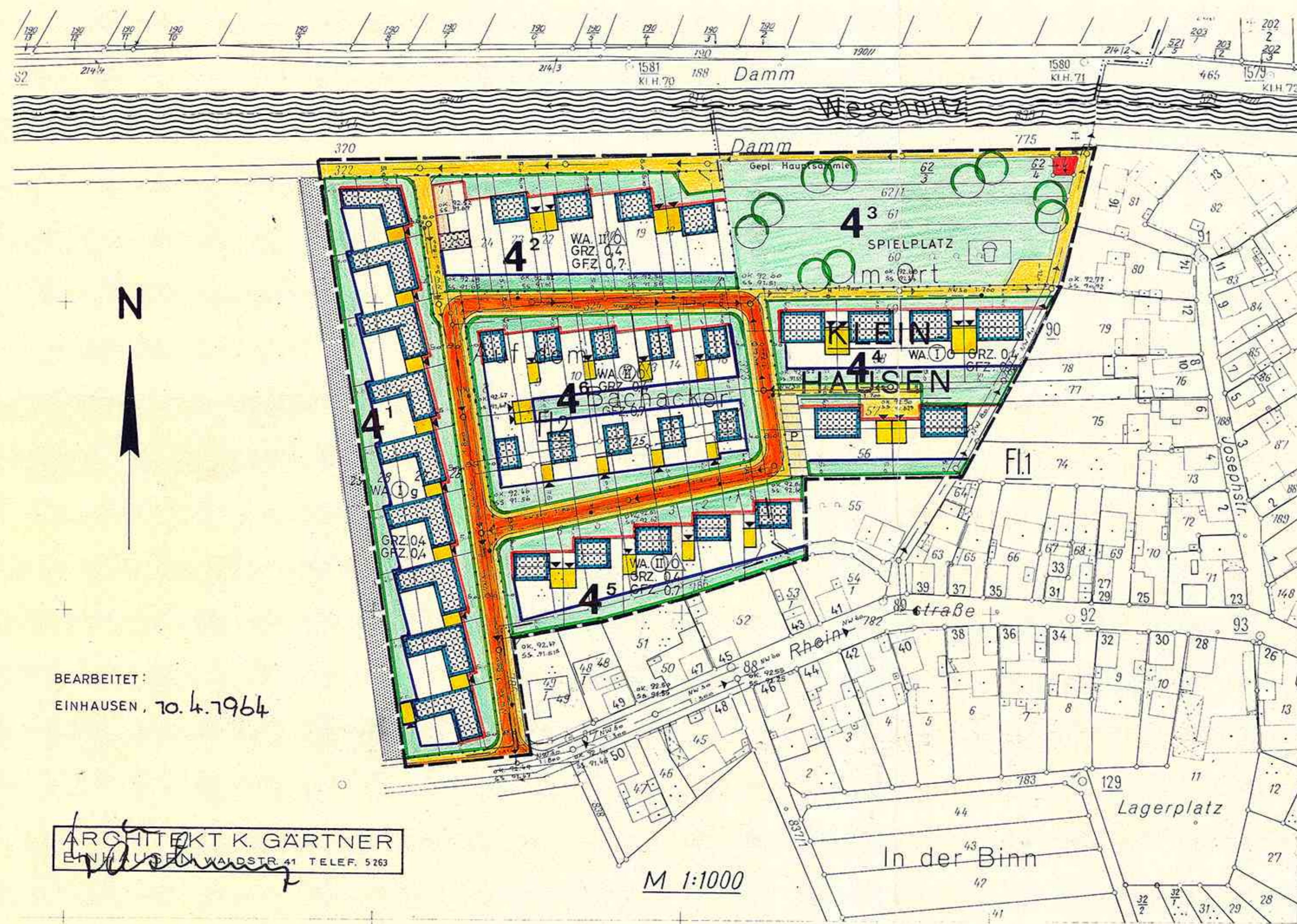


# EINHAUSEN BEBAUUNGSPLAN

BAUGEBIET: „Auf dem Bachacker“, „Im Ort“ 4



BEARBEITET:  
EINHAUSEN, 10.4.1964

ARCHIT. K. GÄRTNER  
EINHAUSEN, W. STR. 41, TELEF. 5263

### ZEICHENERKLÄRUNG:

GEH- UND WOHNWEGE		GELÄNDEHÖHE	G=
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE		KANALSOHLE	SS=
ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE		KANAL	
NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE		WASSERLEITUNG - HYDRANT	
MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE	500 m <sup>2</sup>	NENNWEITE	NW
BAUKÖRPER		PARKPLATZ	
GARAGEN MIT ZUFahrTEN		TRAPOSTATION	
BAULINIE		SPIELPLATZ	
BAUGRENZE		GELTUNGSBEREICHSGRENZE	
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG			
STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE			

### BAULICHE NUTZUNG:

- 4<sup>1</sup>**  
 Grundflächenzahl (GRZ) 0,4  
 Geschoßflächenzahl (GFZ) 0,4  
 Allgem. Wohngebiet W A  
 Zahl der Vollgeschosse I zwingend  
 Geschlossene Bauweise G  
 Auf der Nordgrenze der Grundstücke kann an Stelle des Winkelbaus eine geschlossene Wand in bebaubaren Teil bis 2,0 m Höhe errichtet werden. Die Garage als Bindeglied zwischen den Wohngebäuden kann bis zur rückwärtigen Gebäudedeckante verschoben werden.
- 4<sup>2</sup>**  
 Grundflächenzahl (GRZ) 0,4  
 Geschoßflächenzahl (GFZ) 0,7  
 Allgem. Wohngebiet W A  
 Zahl der Vollgeschosse II Höchstgrenze  
 Offene Bauweise nur Einzel- u.  
 Garage an der Grundstücksgrenze verschiebbar Doppelhäuser zulässig
- 4<sup>4</sup>**  
 Grundflächenzahl (GRZ) 0,4  
 Geschoßflächenzahl (GFZ) 0,4  
 Allgem. Wohngebiet W A  
 Zahl der Vollgeschosse I zwingend  
 Offene Bauweise  
 Garagen als Zweier-Gruppen entlang der Grundstücksgrenze verschiebbar
- 4<sup>5</sup> 4<sup>6</sup>**  
 Grundflächenzahl (GRZ) 0,4  
 Geschoßflächenzahl (GFZ) 0,7  
 Allgem. Wohngebiet W A  
 Zahl der Vollgeschosse I zwingend  
 Offene Bauweise  
 Garage an der Grundstücksgrenze verschiebbar

### BAULICHE GESTALTUNG:

Die Wohngebäude sind erdgeschossig auszubilden. (1 Vollgeschoß)  
 Dachform: Sattel- oder Pultdach, Dachneigung 6°  
 Traufe straßenseitig, Farbe der Dachdeckung schiefergrau, Gesimse bis 1,0 m Ausläufer.  
 Höhenlage der Gebäude 0,75 - 1,0 m fertiger Fußboden über O.K. fertiger Straßendecke. Eine Einfriedigung an der Straße entfällt. Als Begrenzung zw. Wohnweg u. Grundstück, Einfassung oder Sockelmauerwerk bis 0,35 m Höhe, lebender Zaun bis 0,50 m. Rückwärtige Einfriedigung in Draht-, Holz-, Stahlgeländer oder Naturzaun, Höhe 1,10 m.

Wohngebäude bis 2 Geschosse, Satteldach, Traufenstellung, Dachneigung 20 - 25° alter Teilung, Farbe der Dachdeckung grau, braun oder rot, Höhenlage 0,75 - 1,0 m O.K.F. über fertiger Straßendecke. Vordere, seiti. u. rückwärtige Einfriedigung in Holz-, Stahl- oder Naturzaun, Höhe 1,10 m.

Wohngebäude erdgeschossig (1 Vollgeschoß), alle Dachformen zulässig, Dachneigung 0 - 20° alter Teilung, Farbe der Dachdeckung grau, braun, rot Höhenlage 0,75 - 1,0 m, sh. 4. Einfriedigung straßenseitig nur in Gebäudeflucht. Sonst sh. 4.1

Wohngebäude 2 Vollgeschosse, Satteldach, Dachneigung 20 - 25° alter Teilung, Farbe der Dachdeckung grau, braun, rot. Höhenlage 0,75 - 1,0 m O.K.F. über fertiger Straßendecke. Einfriedigung Höhe 1,10 m, sonst wie 4.2.

AUFGESTELLT AM 23.9.1964 DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG

Genehmigt  
 mit Vfg. vom 10.5.1964  
 Nr. 3 a-61 d 04/01  
 dat. den 10.5.1964  
 Regierungspräsident  
 im Auftrag

AUSLEGUNG (gemäß § 2 Abs. 6 B Bau G.) VOM 21.10.66 BIS 21.7.66

BESCHLOSSEN AM 22.12.66 DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG

AUSLEGUNG (gemäß § 12 B Bau G.) VOM \_\_\_\_\_ BIS \_\_\_\_\_

RECHTSVERBINDLICH SEIT 11.7.1967

